

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1917-1918**

18.4.1918



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:
7 Uhr.

Donnerstag, den 18. April 1918.

Ende:
gegen 11 Uhr.

B. 51.

Hamlet, Prinz von Dänemark.

Trauerspiel in fünf Akten von **Shakespeare**, übersetzt von Schlegel.
In Szene gesetzt von Otto Kienfischer.

Personen:

Claudius, König von Dänemark	Felix Baumbach.	Horatio, Hamlets Freund	Rudolf Esfet.
Gertrude, seine Gemahlin	Marie Frauendorfer.	Marcellus	Oskar Hugelmann.
Hamlet, Sohn des vorigen u. Neffe des gegenwärtigen Königs	Reinhold Lütjohann.	Bernardo } Krieger	Max Schneider.
Der Geist von Hamlets Vater	Fritz Herz.	Franzisko } Krieger	Josef Braun.
Fortinbras, Prinz v. Norwegen	Robert Büttner.	Osril, ein junger Edelmann	Paul Gemmecke.
Polonius, Oberkämmerer	Paul Paschen.	Ein Priester	Otto Kienfischer.
Laertes, sein Sohn	Hans Kraus.	Erster	Paul Becker.
Ophelia, seine Tochter	Ruth Linke.	Zweiter	Fritz Hande.
Voltimand	Hugo Bauer.	Dritter	Max Schneider.
Cornelius	Heinrich Blant.	Vierter	Felicitas Persing.
Rosentanz } Hofleute	Hermann Benedict.	Erster } Totengräber	Karl Dapper.
Güldenstern }	Paul Müller.	Zweiter } Totengräber	Paul Müller.
		Reinhold, Diener des Polonius	Ludwig Schneider.
		Ein Matrose	August Schmidt.
		Ein Diener	Josef Gröbinger.

Personen des Schauspiels:

Prolog	Max Schneider.	Die Königin	Felicitas Persing.
Der König	Paul Becker.	Lucianus	Fritz Hande.
		Herren und Frauen vom Hofe	Pagen
			Krieger.

Die Handlung geht in Helsingör vor.

Pause nach dem dritten Akt (etwa 9 U).

Eintrittspreise: 4 M usw.

Großh. Hoftheater. Die diesjährige Spielzeit wird statt am 9. Juli schon am 16. Juni geschlossen, und die neue Spielzeit 1918/19 wird statt am 10. September schon am 25. August wieder eröffnet werden. Infolge der Bekürzung des laufenden Spieljahres ist es nicht möglich, die volle vertragsmäßige Anzahl von Mietvorstellungen zu geben. Das letzte bevorstehende Vierteljahr werden im sog. Drittel statt 18 nur 12 und im sog. Sechstel statt 9 nur 6 Mietvorstellungen fallen. Infolgedessen werden auch nur die dementsprechend verkürzten Beträge von den Mietern erhoben.

Im 4. Vierteljahr sind fällig:		für 12 Vorstellungen		für 6 Vorstellungen	
I. Rang und Balkon	I. Abt.	44.20 M		22.35 M	
	II. Abt.	37.— M		18.75 M	
Parkett und II. Rang Mitte	I. Abt.	32.20 M		16.35 M	
	II. Abt.	27.40 M		13.95 M	
II. Rang Seite	I. Abt.	27.40 M		13.95 M	
	II. Abt.	22.— M		11.25 M	
III. Rang Mitte	I. Abt.	22.— M		11.25 M	
	II. Abt.	16.60 M		8.55 M	

Diese Beträge können vom Montag, den 15. April, an bis Samstag, den 20. April, an der Vorverkaufsstelle einbezahlt werden. Vom Montag, den 22. April, an beginnt der Hauzeinzug. Das Mietjahr schließt mit der 66. statt mit der 72. Mietvorstellung jeder Abteilung.

Moderne Kleidung für Herren u. Knaben
Konfektion höchster Vollendung

Spiegel & Wels
Reichhaltiges Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

Koch- u. Heizapparate
Santo-Staubsauger
Beleuchtungskörper
Metalldraht- u. Nitalampen

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft
Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

Übergangs-Hüte
in jeder gewünschten Farbe und Preis-lage vorrätig.

Geschw. Gutmann,
Spezialhaus für Damenhüte,
Waldstr. 26, 37, 39.

Sehenswerte Lokale **Café-Restaurant Zum Moninger** Treffpunkt der Fremden

Ausschank von Moninger-Bier ♦♦♦♦ Restaurateur: Franz Pohl ♦♦♦♦ Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

FRIEDRICH BLOS

F. Wolff & Sohn's Défilé-Parfümerie empfiehlt in großer Auswahl: Moders Schmuck-Gegenstände, Fächer jeder Art, Feine kunstgewerbliche Gegenstände, Fantasie Möbel, Luxus- u. Galanterie-Waren, Reise-, Leder-, Bronze-, Haushalt-Artikel, Majolika, Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren, Toilette Artikel, Parfümerien, Toilette-Seifen, Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 215.

GROSSHERZOGL. HOFAPOTHEKE

Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 491
KARLSRUHE
Kaiserstraße 201, gegenüber der Kaiser-Wilhelm-Passage
Laboratorium für Urinuntersuchungen

Photo-Apparate
Artikel +

in größter Auswahl
Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

Alb. Glock & Cie.

Kaiserstraße 89 Telephon 51
Gegründet 1861
Altes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

Weichst Du die Wäsche mit „Burnus“ ein,
Wird sie geschont, griffig und rein.
Burnus wäscht Wäsche wunderbar,
Spart Arbeit, Heizung, Geld sogar.
Hofdrogerie **Carl Roth**
Herrenstr. 26/28, Telephon 180 und 890.

Wladiwostok. Der an der Bucht des Goldenen Horns gelegene Kriegs- und Handelshafen der russisch-sibirischen Küstenprovinz, der jetzt zum Schauplatz einer japanisch-englischen Truppenlandung geworden ist, kann auf eine nur kurze Geschichte zurückblicken: erst im Jahre 1860 wurde er von den Russen gegründet, zwei Jahre später zum Freihafen erklärt und während der Jahre 1876-77 befestigt. Trotz seines verhältnismäßig schnellen Aufschwunges und seines stolzen Namens — er bedeutet „Herrscherin des Ozens“ — ist Wladiwostok, das seit dem Jahre 1880 Stadtrecht genießt, noch weit davon entfernt, die Ausdehnung und den Charakter einer modernen Großstadt zu zeigen; bejaht es doch, der letzten Volkszählung vor dem Kriege zufolge, im Jahre 1908 noch nicht mehr als annähernd 80 000 Einwohner, darunter zahlreiche Chinesen, Japaner und Koreaner, wozu allerdings die ansehnliche Garnison von etwa 50 000 Mann kam. Das Leben der Küstenstadt steht, wie nicht anders denkbar, ganz im Banne des Seeverkehrs, der, wenngleich die Bucht alljährlich drei bis vier Monate lang zugefroren, durch Eisbrecher aufrechterhalten wird. Insbesondere seit Aufhebung des Freihafens im Jahre 1900 nahm die Einfuhr nach Ausland in hohem Maße zu; Haupt-einfuhrartikel sind Steinföhlen (hauptsächlich japanische), Reis, Salz, Tee, Ziegen, Jucker, Petroleum, Roggen und Eisenwaren, die vor dem Kriege zum großen Teil aus Deutschland stammten, während die Ausfuhr sich in erster Linie auf Weizen, Holz, Wehl, Hanf, Saat, Fintzerze usw. gründete. Im Frieden liefen alljährlich etwa 650 Handelsschiffe in Wladiwostok ein, von denen nach der Beilegung des Jollfreigebietes, die die einheimische Schifffahrt stark begünstigte, nahezu 40 Proz. unter russischer Flagge segelten.

Das architektonische Bild der an den Hängen der Küstenberge und auf der Südwestspitze einer Halbinsel hübsch gelegenen Stadt bietet keine besonderen Sehenswürdigkeiten, wenn man nicht etwa den 1891 zur Erinnerung an den Besuch des damaligen Thronfolgers, späteren Zaren Nikolaus II. errichteten Ehrenbogen, das Museum der Gesellschaft zur Erforschung des Amurgebietes, die Nikolauskathedrale und das Denkmal für Admiral Nowikoff, den Begründer der russischen Macht in Ostasien, als solche betrachten will. Uebrigens ist es gerade zurzeit nicht ohne ironischen Reiz, an die Inschrift zu erinnern, die das Standbild trägt. Sie lautet, nach Worten Nikolaus I.: „Wo einmal die russische Flagge aufgezo-gen ist, da soll sie nicht wieder sinken“.

Aus dem Karlsruher Tagblatt.

Leipheimer & Mende

Spezial-Haus für Stoffe in Wolle, Baumwolle, Seide, Ersatzstoffe.

H. Bieler
Kaiserstraße 223
zwischen Douglas- und Hirschstraße
Damenfriseurgeschäft
Haararbeiten — Parfümerien
Puppen-Klinik.

Carl Büchle
Inhaber: Kohlmann & Braunagel
KARLSRUHE
Herrenstraße 7, Teleph. 1931
Spezialhaus für Damen- u. Herrenkleiderstoffe
Seidenstoffe und Baumwollstoffe

Internationale Apotheke
„Alte Sachs'sche Apotheke“
Privilegium von Markgraf Karl Wilhelm von Baden 1727.
Chem.-bakteriolog. Laboratorium
Dr. Lindner
Harn-, Auswurf-, Stuhl-, Magensaft-Untersuchungen.

Goldschmiede-Werkstatt
Reparaturen und Neuarbeiten an Gold- u. Silberwaren werden sauber ausgeführt.
Trauringe in allen Preislagen.
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.
Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 112.

OSCAR SUCK
INH.: G. TILLMANN-MATTER
HOFPHOTOGRAPH
ALTRENOMMIERTES ATELIER
PORTRÄTS IN HÖCHSTER VOLLENDUNG

Seidene Strickrücken in modern Ausföhrungen
Seidene Unterröcke in reichst. Farbenswahl
Gebrüder Ettliger, Hofl.
Spezialhaus für Besatzartikel.
Steter Eingang in eleganten und einfachen Blusen.
Marabout-Federntees Handschuhe, Strümpfe.

Damenkurse — Herrenkurse.
Vollständige Ausbildung für den kaufmännischen Beruf.
Ausführliche Auskunft und Prospekte gratis durch die Leitung der Privat-Handelslehreanstalt und Töchterhandelschule
„Merkur“, Karlsruh. 13
Karlsruhe, nächst d. Moninger Telephon 2018.

Herren-Hüte und -Mützen
Knaben-Hüte, Kinder-Mützen
Militär-Mützen. Maß-Anfertigung
Adolf Lindenlaub
Karlsruhe
Kaiserstraße 191. Telephon 846.

MÖBEL
aller Art, solide Ware, billige Preise
Gebrüder Karrer
Karlsruhe, Philippstraße 19 und Rheinstraße 12.



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:
7 1/2 Uhr.

Donnerstag, den 18. April 1918.

Ende:
gegen 11 1/2 Uhr.

B. 51.

Hamlet

Laertes

*Georg Köhler
vom Hof- u. Nationalth.
Mannheim*

ark.

anstelle des erkrankten Hans Seamus.

- Rudolf Effel.
- Oskar Hugelmann.
- Max Schneider.
- Josef Braun.
- Paul Gemmecke.
- Otto Rienschel.
- Paul Becker.
- Fritz Hande.
- Max Schneider.
- Felicitas Persing.
- Karl Dapper.
- Paul Müller.
- Ludwig Schneider.
- August Schmidt.
- Josef Gröbinger.

Prolog	Max Schneider.	Die Königin	Felicitas Persing.
Der König	Paul Becker.	Lucianus	Fritz Hande.
Herren und Frauen vom Hofe. Pagen. Krieger.			

Die Handlung geht in Helsingör vor.

Pause nach dem dritten Akt (etwa 9 1/2).

Eintrittspreise: 4 M. usw.

Großh. Hoftheater. Die diesjährige Spielzeit wird statt am 9. Juli schon am 16. Juni geschlossen, und die neue Spielzeit 1918/19 wird statt am 10. September schon am 25. August wieder eröffnet werden. Infolge der Verkürzung des laufenden Spieljahres ist es nicht möglich, die volle vertragsmäßige Anzahl von Mietvorstellungen zu geben. Zur letzte bevorstehende Vierteljahr werden im sog. Drittel statt 18 nur 12 und im sog. Sechstel statt 9 nur 6 Mietvorstellungen fallen. Infolgedessen werden auch nur die dementsprechend verkürzten Beträge von den Mietern erhoben.

Im 4. Vierteljahr sind fällig:		für 12 Vorstellungen		für 6 Vorstellungen	
I. Rang und Balkon	I. Abt.	44,20 M.		22,35 M.	
	II. Abt.	37,— M.		18,75 M.	
Parquet und II. Rang Mitte	I. Abt.	32,20 M.		16,35 M.	
	II. Abt.	27,40 M.		13,95 M.	
II. Rang Seite	I. Abt.	27,40 M.		13,95 M.	
	II. Abt.	22,— M.		11,25 M.	
III. Rang Mitte	I. Abt.	22,— M.		11,25 M.	
	II. Abt.	16,60 M.		8,55 M.	

Diese Beträge können vom Montag, den 15. April, an bis Samstag, den 20. April, an der Vorverkaufsstelle einbezahlt werden. Vom Montag, den 22. April, an beginnt der Hauseinzug. Das Mietjahr schließt mit der 66. statt mit der 72. Mietvorstellung jeder Abteilung.